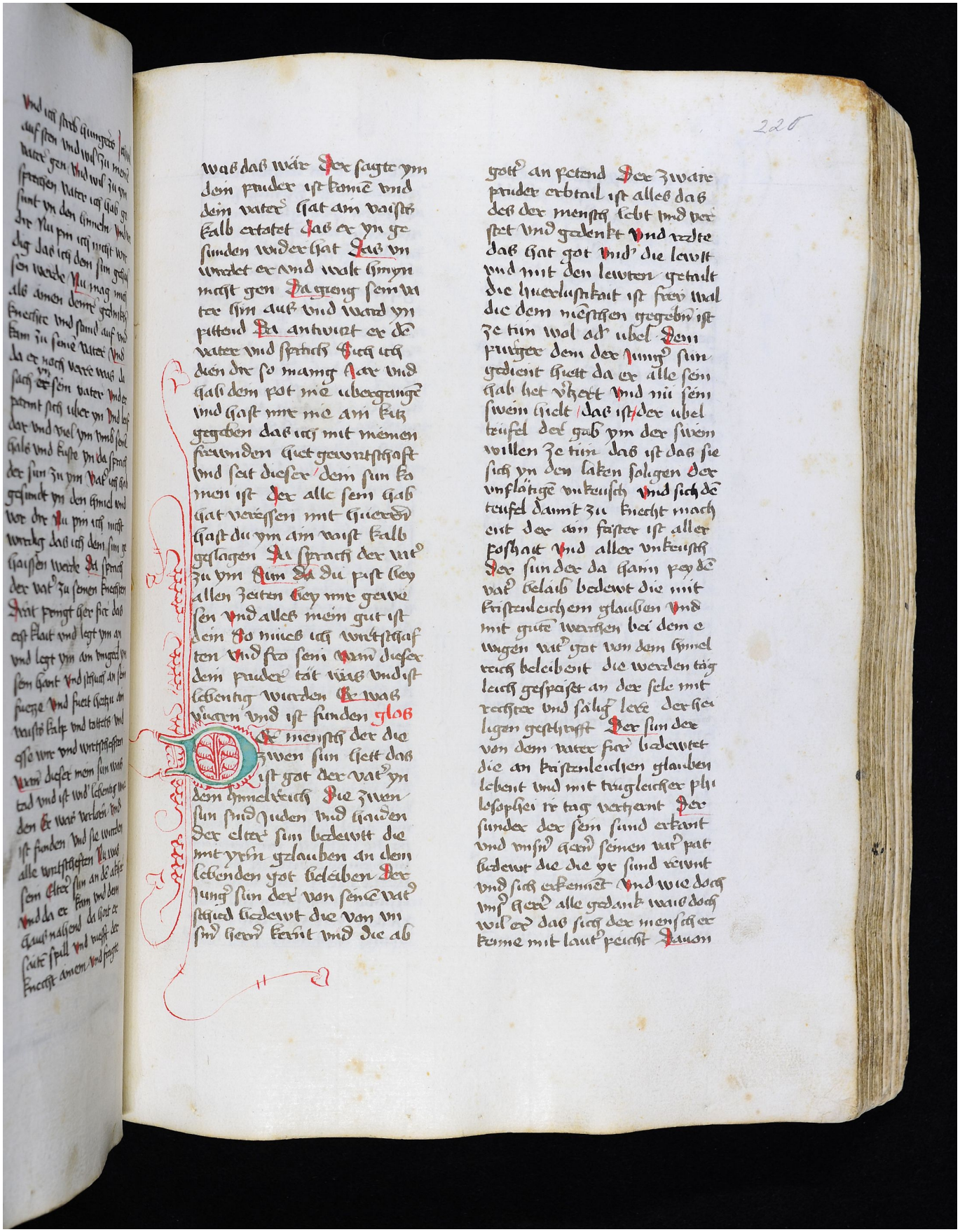
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36924
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



220

was das wär Der sagte ym
den pruder ist komen vnd
dein vater hat am vaistis
kalb ertatet Das er ym ge
sunden wider hat Das vn
wrdet er And wolt himym
nicht gen Da gieng sein va
ter him aus vnd ward ym
pittend Er antwurt er de
vater vnd sprach Sich ich
den dir so manig iar vnd
hab dein pot nie uibergangen
vnd hast mir nie ain kitz
gegeben das ich mit meinen
fraunden hiet gewntshaft
vnd sat dieser dein sun ko
men ist Der alle sein hab
hat verezzen mit hurern
hast du ym ain vaist kalb
geslagen Er sprach der vat
zu ym Nun Du pist bey
allen zeiten bey mir gewe
sen vnd alles mein gut ist
dein So nimes ich wntshaf
ten vnd fro sein Wand dieser
dein pruder tot was vnd ist
lebentig worden Er was
verlorn vnd ist funden glos
Der menisch der die
zwen sun hett das
ist got der vat ym
dem himelreich Die zwen
sun sind iuden vnd heiden
Der elter sun bedewt die
mit ym glauben an dem
lebenden got beleiben Der
jung sun der von seinem vat
stied bedewt die von im
sind hewt kert vnd die ab

got an petend Der zwaite
pruder erbteil ist alles das
des der menisch lebt vnd ver
stet vnd gedenkt Vnd redte
das hat got vnd die leuit
vnd mit den leuten getult
die huerlustikait ist frey wal
die dem nesten gegebn ist
ze tun wol ad ubel Dem
pruder dem der jung sun
gedient hett da er alle sein
hab het vzhett vnd nii sein
swein hiet / das ist / der ubel
teufel der gab ym der swein
willen ze tun das ist das sie
sich yn den laken folgen der
unflätigen vnkeusch vnd sich de
teufel damit zu knecht mach
ent der ain fürster ist aller
poshait vnd aller vnkeusch
Der sunder da ham pey de
vat beleib bedewt die mit
kristenleichem glauben vnd
mit guter werken bei dem e
wigen vat got von dem himel
reich beleibent die werden täg
leich gespaist an der sele mit
rechter vnd säligr lere der sei
ligen geschrift Der sun der
von dem vater fiere bedewtet
die an kristenleichen glauben
lebent vnd mit trugleicher phi
losophei ir tag verzeant Der
sunder der sein sind erkant
vnd wisn hiem seinen vat
bedewt die die ir sind reuwt
vnd sich erkennet Vnd wie doch
im sicht alle gedank was doch
wil er das sich der menisch er
kume mit laut peicht Dauon